

Willkommen an der Hochschule Anhalt, einer der forschungsstärksten Hochschulen des Landes. Im Herzen Mitteldeutschlands bieten wir als eine der Innovativen Hochschulen Forschung und Lehre auf internationalem Niveau sowie beste Studien- und Lebensqualität. Mit mehr als 70 Studiengängen schaffen wir individuellen Freiraum zur Entwicklung von Persönlichkeiten und bereiten etwa 7.500 deutsche und internationale Studierende vor allem auf eines vor: einen gelungenen Berufsstart.

Am **Fachbereich Landwirtschaft, Ökotropologie und Landschaftsentwicklung** der Hochschule Anhalt, Standort Bernburg, ist frühestens ab dem **01.09.2022** (vorbehaltlich der Bewilligung der finanziellen Mittel), die für einen Zeitraum von 3 Jahren befristete Teilzeitstelle (65%) eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d), Nr. 290

im Bereich **Landschaftsökologie und Fernerkundung** zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder. Die Einstellung erfolgt in die Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Stelle ist an der Professur für Faunistik und Artenschutz angesiedelt und in das Forschungsvorhaben „TRANSFORM: Smart Transformation Labs als virtuelle Zukunftsbetriebe für die Region Mitteldeutschland zur Begleitung von betrieblichen digitalen Transformationsprozessen für eine moderne und nachhaltige Landbewirtschaftung“ integriert.

Zum Projekt:

Das Forschungsprojekt hat die digitale Transformation bestehender landwirtschaftlicher Betriebssysteme zum Ziel. Die Schwerpunkte liegen in der engen Verzahnung von ökonomischer und ökologischer Perspektive. Hierbei stehen bei der ausgeschriebenen Stelle die logistische Optimierung von Prozessen und der Förderung der Artenvielfalt und die damit zusammenhängende Erhöhung der Effektivität von Ökosystemleistungen mithilfe digitaler Technologien im Vordergrund.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Planung, Durchführung und Auswertung von Freilanduntersuchungen
- Erprobung neuer Methoden zur effektiveren Erfassung der Artenvielfalt und von Ökosystemleistungen mithilfe von Fernerkundungstechnologien im Mitteldeutschen Raum
- Skalierung/Extrapolation der Ergebnisse bestehender Feldversuche auf Landschaftsebene und regionale Ebene
- Modellierung der Landschaftsdurchlässigkeit für verschiedene Zielarten
- Landschaftsanalyse und Entscheidungsunterstützung für Flächenanlage zur Förderung der Biodiversität und Effektivität von Ökosystemleistungen (Berechnung von Schwellenwerten)
- Präsentation der Ergebnisse vor Landwirten, Umweltverbänden, Behörden und auf wissenschaftlichen Tagungen
- Veröffentlichung der Ergebnisse in internationalen Fachzeitschriften

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation, insbesondere zur Promotion, geboten.

Sie verfügen über:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom) im Bereich Landschaftsökologie, Agrarökologie, Biologie oder vergleichbaren Studienrichtungen

- starkes Interesse an der Prozessierung sowie inhaltlichen und wissenschaftlichen Auswertung und Interpretation von Fernerkundungsdaten
- sehr gute statistische und analytische Fähigkeiten (vorzugsweise in R)
- gute Kenntnisse im Umgang mit geografischen Informationssystemen (GIS)
- Wissen zur landwirtschaftlichen Praxis sowie ein starkes Interesse zur interdisziplinären Forschung
- praktische freilandökologische Erfahrungen hinsichtlich der Erfassung von Arthropoden und Wirbeltieren
- sehr gute Deutsch und Englischkenntnisse (in Wort und Schrift)
- Führerscheinklasse B
- wünschenswerterweise eine ausgeprägte, lösungsorientierte Kommunikation sowie die verständliche Präsentation von Projektergebnissen

Wir suchen eine Persönlichkeit mit einer selbstständigen Arbeitsweise, die eine hohe Motivation, Belastbarkeit und Verhandlungsgeschick an den Tag legt und gern im Team arbeitet.

Sie erwartet:

- Mitarbeit in einem interdisziplinären Forschungsprojekt mit hohem Anwendungsbezug
- Unterstützung und Vernetzung im Rahmen der Graduiertenakademie und im Promotionszentrum Life Science der Hochschule Anhalt (bei Promotion)
- eine flexible familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung
- bedarfsorientierte Qualifizierungsmöglichkeiten
- die Gewährung einer Jahressonderzahlung und Vermögenswirksamer Leistungen
- eine betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- ein vielfältiges Hochschulportangebot

Die Hochschule Anhalt ist bestrebt, die Berufschancen von Frauen zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Für Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber*innen gelten bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung die Bestimmungen des SGB IX.

Rückfragen zur Stelle beantwortet Ihnen gern:

Prof. Dr. Christina Fischer (christina.fischer@hs-anhalt.de)

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte das Onlineportal der Hochschule Anhalt. Ihre Bewerbung können Sie **bis zum 21.08.2022** unter dem folgenden Link vornehmen:

[Jetzt bewerben](#)

Mit dem Betätigen des Links erklären Sie sich mit der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens einverstanden.

Ihre Unterlagen/Daten werden nach vollständiger Beendigung des Einstellungsverfahrens datenschutzgerecht gelöscht bzw. vernichtet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir etwaige anlässlich der Bewerbung anfallende oder mit der Wahrnehmung von Vorstellungsgesprächen in unserem Hause entstehende Kosten nicht übernehmen können.